

Neue Rahmenbedingungen bedürfen neuer mutiger Gedanken!

Die grundlegende Gesetzesänderung durch das BTHG stellt den Menschen als Menschen in den Mittelpunkt. Nicht wie bisher ist eine Behinderung handlungsleitend, sondern persönliche Ressourcen und Bedürfnisse. Mit personenzentrierter Haltung den Wunsch & Willen von Klienten:innen zu erkunden und sich über eine Zieldefinition zu verständigen, erfordert eine hohe fachliche Qualifikation. Wie kann mehr wirksame und gleichberechtigte Teilhabe in unserer demokratischen Gesellschaft gelingen?

Diese Seminarreihe bietet an, erworbene Fachkenntnisse zu vertiefen, persönliche Haltung weiter zu entwickeln, um im eigenen Arbeitskontext neue Impulse zu setzen.

Jedes Modul ist einzeln buchbar. Der zeitliche Umfang, ob als Team-Tag oder In-House Fortbildung oder moderiertem Fachgespräch, kann in einem Vorgespräch geklärt werden.

Modul I Leichte Sprache – Einfache Sprache?

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen benötigen zu wirksamer Teilhabe eine einfache Sprache mit kurzen Sätzen und bekannten Wörtern. Der eigenständige Zugang zu wichtigen Informationen bildet Meinung und ermöglicht Entscheidungen.

Sie lernen die Grundlagen Leichter Sprache aus dem Netzwerk der bundesweit anerkannten Regeln von People First kennen. Praxisnah erproben Sie eigene Beispiele in Wort und Schrift. Bringen Sie hierzu gerne eigene Texte zur Übersetzung mit!



Methoden:

- Kennenlernen der Regeln „Leichte Sprache“
- Kontext-Zuordnung von Rechten und Gesetzen barrierefreier Informationen
- Erstellung und Übersetzung eines eigenen Dokumentes
- Prüfung der eigenen Übersetzung durch eine:n Experten:in

Modul II Soziale Teilhabe in besonderen Wohnformen ermöglichen

Sie möchten barrierefreie Informationen zu mehr Sozialer Teilhabe als bisher in Ihrer Einrichtung möglich machen? Sie bewegen sich sicher in Ihrem Einrichtungskonzept und wenden fachspezifische Standards an? Zu einer Weiterentwicklung benötigt Ihr Team Ermutigung, eine persönliche Haltung gegenüber der neuen Gesetzeslage auszudrücken und in zaghafte Schritten umzusetzen?

Das Update von Altem, hin zu Neuem, erfordert ein Umdenken und den Entschluss, Ressourcen der Einrichtung in den Blick zu nehmen und sich auf Team-Ebene über eine Umsetzung zu verständigen.

In Vorgesprächen zu einem kreativen Workshop-Format ermitteln wir mit Ihnen Barrieren, die Sie in Ihrer Einrichtung verändern möchten.



Methoden:

- Verständnis von neuem Behinderungsbegriff erwerben
- Analyse der IST Situation: Teilhabe möglich machen
- Perspektivwechsel von einer Mitarbeitenden- in eine Kundenperspektive
- Arbeit mit kreativen Methoden
- Entwicklung von Beteiligungskultur in Ihrer Einrichtung

Modul III Ja, wie denn nun? – Die Arbeit mit Wunsch & Wille der Klienten:innen

Heute steht die Selbstbestimmung Erwachsener mit Behinderung an erster Stelle. Wer selbstbestimmt leben will muss in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen und Ambivalenzen auszuhalten. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg?! Wie entwickelt sich aus einem Wunsch ein Ziel? Wie kann ein Beitrag in der Entscheidungsfindung einen möglichst großen gedanklichen Freiraum bieten?

Welche Besonderheiten bei Intelligenzminderung berücksichtigt die Beratung zur Teilhabe? Sie lernen Methoden der Systemischen Beratung zu Ressourcen und Lösungsorientierung kennen, um mit Ihren Klienten:innen Schritte in Richtung Zukunft zu planen.



Methoden:

- Differenzierung von Wunsch – Wille – Ziel an Fallbeispielen
- Anwenden von SMART
- Übungen zu konstruktiven Fragen in Bezug auf persönliche Ressourcen und Zielbearbeitung, sowie Fragen zu Arbeit, Wohnen, Freizeit, Bildung
- Handhabungen in Zwangskontexten
- Erforschung des Sozialraumes

Barrierefrei Denken – Barrierefrei Kommunizieren

Modul IV Expertentum auch ohne Sprache?

Ihre Klienten:innen sind mehrfach beeinträchtigt, um mit gesprochener Sprache zu kommunizieren. Die Ermittlung von Wunsch und Wille scheint damit unmöglich? Welche Barrieren hindern in der Kontakt- und Beziehungsarbeit persönliche Vorlieben zu ermitteln?

Die Suche nach Ressourcen kennt keinerlei Einschränkungen und ist unabhängig vom Intelligenzniveau möglich. Ihr Respekt vor einem uneingeschränkten Lebenswillen hindert Sie nicht, Fähigkeiten und Stärken Ihrer Klienten:innen, in einem Umfeld von Fürsorge und stellvertretenden Entscheidungen geprägt, in den Blick zu nehmen?

Sich vorzustellen, wie Lösungen zukunftsgerichtet aussehen könnten, erfordern sehr viel mehr Abstraktionsvermögen.

Die systematische Suche nach Stärken durch entsprechende Methoden, erweitern Ihren Handlungsspielraum für die Umsetzung von Sozialer Teilhabe.

Methoden:

- Spielerisch non-verbal Kommunizieren
- Übungen zu Teilnehmender Beobachtung
- Kennenlernen und anwenden der Methode „Introspektion“
- Vertiefung anhand eigener Fallbeispiele



Modul V Teamcoaching – Vom Gelingen, den Blick wechseln zu können

Ihr Team möchte sich mit einem Schwerpunkt Sozialer Teilhabe und deren Umsetzung auf Team-Ebene beschäftigen?

Wie sehen Gedanken-Barrieren aus, die möglicherweise einer wirksamen Teilhabe im Wege stehen? Welche Umsetzungs-Strategien gelingen in Ihrem Team schon gut? Was könnte sich noch verändern ohne Gutes über Bord zu werfen? Wie gelingt eine Haltung von Assistenz, die eigene Interessen gegenüber dem Klienten:in zurücknimmt ohne das vereinbarte Ziel im Betreuungskontrakt aus dem Blick zu verlieren?

Offen Fragen stellen, mögliche Fragen beantworten und neue Fragen weiterentwickeln, ist Ziel in diesem Team-Coaching.

Methoden:

- Fokussierung von Anliegen im Team trotz anspruchsvollem Alltag
- Erkennen von Kommunikations-Mustern
- Lösungen finden mit systemischen Beratungsmethoden



Anette Lindemann

Systemische Supervisorin (SG)
Systemische Familientherapeutin (SG)
Fortbildnerin Soziale Teilhabe
Fachreferentin für Leichte Sprache

Zur Mehrwiese 10
33824 Werther
Telefon 05203-2961136
0177-4154395
info@anette-lindemann.de
www.anette-lindemann.de

Praxis

Bielefeld Alter Markt

Angela Pues

Supervisorin (DGSv),
Führungskräfteentwicklung,
Resilienz Coachin, Moderatorin
Fortbildnerin Bildung, Soziales, Gesundheit

Bismarckstr. 29
33615 Bielefeld
Telefon 0521-139020
0171-7379350
pues@doppel-punkt.de
www.doppel-punkt.de

Praxis

Bielefelder Westen

